

DR. MARTIN BARTENSTEIN
Bundesminister

XXII. GP.-NR
908 /AB

2003 -12- 12

zu 967/J



Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Univ. Prof. Dr. Andreas KHOL
Parlament
1017 Wien

Wien, am 11/12/2003
GZ 10.101/171-IK/1a/03

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 967/J betreffend die Situation der österreichischen Popmusik, welche die Abgeordneten Mag. Christine Muttonen, Kolleginnen und Kollegen am 23. Oktober 2003 an mich richteten, stelle ich fest:

Antwort zu Punkt 1 der Anfrage:

Überall dort, wo eine gewerbliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Popmusik steht, sind Förderungen durch die AWS-Austria Wirtschaftsservice GesmbH in Form von Zuschüssen oder Haftungen möglich.

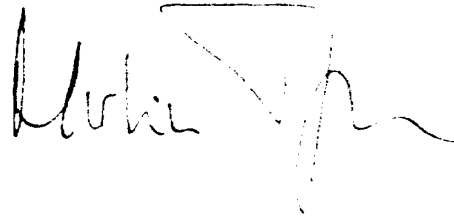
In der Praxis wurden bereits gefördert: Tonstudios, Instrumentenbau und -handel, Musikverlag und -handel, Vermietung von Ton- und Musikanlagen, Rundfunk- und Fernsehunternehmen.

In diesem Zusammenhang denkbar wären weiters Förderungen durch die ÖHT - Österreichische Hoteltreuhand, insbesondere für Privattheater, Varietes, Schausteller, Künstler- und Modellvermittler, Organisation von öffentlichen Veranstaltungen und Tanzschulen.



Antwort zu den Punkten 2 und 3 der Anfrage:

Dazu liegen keine Daten vor, da solche Erhebungen speziell für den Bereich der österreichischen Popmusik noch nicht durchgeführt wurden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus' followed by a stylized flourish.